Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 119. Dienstag den 19. Mai 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

1) Die unbekannten Absender der nachstehenden als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An Herrn P. Esser in Cöln,
2. — — Hülsberg in Oelde,
3. — — M. Hovemann in Watersloh,
4. — — Pastor Bruns in Mettingen,
5. — — Fuhrmann Steinmann in Völlinghausen bei Warstein,
6. — — Franz Ahlers in Borgholzhausen, Bauerschaft Cleve,
7. — — Anton Böhmer in Telgte,
8. — — Schönfärbermeister Schmann in Emrich,
9. — — Vikar Gruve in Gützloh,
10. — — Heinrich Zieren in Essen,
11. — — Plücker in Gescher,
12. — — Amtmann Winkler in Ascheberg,
13. — — Tischler Bernard Hölscher in Lette,
14. — — C. Bager in Düsseldorf,
15. — — Justizrath Keller in Hamm,
16. — — Heinrich Tillmann in Buer,
17. — — Kaufmann H. Weindorff in Hattingen,
18. — — Landdechanten Pfarrer Bispink in Rheine,
19. — — Polizeidiener Wegger in Gesecke,
20. — — Keßler, Inhaber einer Wachsfabrik in Cöln,

21. An den Landwirth Brüning in Anholt,
22. Ein Hochwürdiges Pfarramt in Sendenhorst,
23. — Ferdinand Wolfschlau, Knecht bei Betdelke im Altenberger Kreise,
24. — den Mithling Reker in Rittberg,
25. — Fräulein Magretha Laukrat in Lüttich,

werden hierdurch aufgefordert, solche gegen Entrichtung des Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Kasse wieder in Empfang zu nehmen.

Münster den 15. Mai 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am 25. Mai curr. Morgens 11 Uhr soll am hiesigen Rathhause ein Pferd und eine Kuh im Wege der Execution meistbietend verkauft werden.

Dülmen den 13. Mai 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Contzen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

3) Das der Wittwe und den Erben Lange gehörige Haus Nro. 3 zu Nordkirchen mit dazu gehörendem Grund, Garten und Kirchensitz, Flur 10. Nro. 68. und Flur 11. Nro. 205 Kat.-Gemeinde Nordkirchen gelegen, abgeschätzt auf 510 Thlr. 10 Sgr. 3 Pf. zufolge der in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 19. Juni 1846 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

4) Mittwoch den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem Hofe der Aegidii-Kaserne verschiedene zum Kasernement nicht mehr brauchbare Utensilien und Geräthschaften, unter welchen mehrere eiserne Oefen und gußeiserne Röhren von einigen Fuß Länge und 9 Zoll Durchmesser sich befinden, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 14. Mai 1846.

Königliche Garnison-Verwaltung.

5) Der lütke Twehus Kotten zu Albachten,

bestehend in einem noch fast neuen Wohnhause nebst 6 Morgen 165 Ruthen 46 Fuß

Ackergrund incl. Garten und Hofraum, 8 Morgen 6 Ruthen 58 Fuß Heideboden und 2 Kirchensitzen soll in termino Dienstag den 9. Juni c. Vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle aus freier Hand durchs Meistgebot zum Verkauf ausgesetzt werden.
Die Bedingungen sind vorher beim Commissionair Schrey zu Rorel einzusehen.
Albachten den 17. Mai 1846. Wittwe lütke Twehus.

6) Der Ausverkauf
des G. W. Meyerschen Tapeten-Lagers beginnt Dienstag am 19. d. und wird an den folgenden Tagen mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage fortgesetzt.
Münster den 17. Mai 1846. Mathias Deiters.

7) Ausverkauf verschiedener Kunstgegenstände, bestehend in Altären, großen und kleinen Kirchengemälden, einem großen altdeutschen Bilde, Figuren von Holz und Stein, Kupferstichen und Holzschnitten, 1000 Stück Glasmalerei, Tischen, Schränken, Kisten, Büchern mit Kupferstichen, Porzellain, im Hause des Hrn. Bäcker Renke, Aegidii-Straße Nro. 70. Joseph Northaus.

8) Bei dem am 20. Mai Königstraße Nro. 219 stattfindenden Möbel-Verkauf wird ein großer, 19 Eimer haltender kupferner Kessel mitverkauft werden.
B. Dieckhoff, Auctions-Commissar.

9) 2 1/2 Malter Einsaat sehr guter Klee
werden am Samstag den 23. Mai c. Nachmittags 5 Uhr hinter Mauritz-Dahl in der Nähe des Kötters Borgmann meistbietend verkauft.
Nach dem Verkaufe wird das Grundstück auf 8 Jahre meistbietend verpachtet.
Möllers, Commissionair.

10) Das Mineral-Schlamm- und Wasserbad zu Tatenhausen wird am 25. Juni eröffnet.
Tatenhausen den 17. Mai 1846. Der Rentmeister Gützloe.

11) Angekommen zu Wesel den 14. ds. der Rotterdam-Weseler Beurtschiffer G. Hassel, Schiff de Koop.
Wesel den 15. Mai 1846.

12) Fetten ger. Lachs, französ. Brünellen, Cath.-Pflaumen, schöne Tafel-Rosinen und Mandeln à la princesse, ital. Macaroni und Vermicelle-Nudeln, Parmesan- und gelben und grünen Schweizer-Käse, in Cognac und Essig eingemachte französ. und engl. Frucht, engl. Patent-Mustard, Moutarde de Maille und Vinaigre à l'estragon, schöne Sorauer Wachs- und Münchener Milli-Tafellichte, frische Citronen und Apfelsinen empfiehlt Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

13) Eine Auswahl der neuesten fertigen Mantillen empfing so eben E. W. Roller.

14) In ein Manufaktur-Geschäft in der Nähe von Münster kann ein mit guten Zeugnissen versehener junger militairfreier Mann, katholischer Religion, gegen den 1. Juli d. J. als Commis eintreten.
Hierauf Reflectirende belieben ihre Offerten unter dem Buchstaben A. in der Expedition des Westf. Merkurs abzugeben.

15) In einer Liqueur-Fabrik und Colonial-Waaren-Handlung en gros in der Nähe von Münster wird ein mit den gehörigen Schulvorkenntnissen versehener Lehrling gesucht; selber erhält gegen billige Vergütung Kost und Logis im Hause des Principals. Hierauf Reflectirende erfahren ein Näheres in der Expedition des Merkurs.

16) Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind sofort zu vermiethen Nro. 115 Clemensstraße.

Geburts-Anzeige.

17) Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau Elise, geb. Pancratz, von Zwillingen, einem Knaben und Mädchen, beehre ich mich, Freunden und Verwandten in der Heimath ergebenst anzuzeigen.

Schmiedeberg in Schlesien den 12. Mai 1846.

Christoph von Münstermann, Justiz-Commissar u. Notar.

Todes-Anzeige.

18) Heute Morgen um 11 1/4 Uhr entschlief sanft im Herrn mein geliebter Ehemann und unser geliebter Vater, der Wirthschafter und Bäckeramtsverwandter Heinr. Wilh. Akolck, am Brustwasserleiden, nachdem er noch kurz vorher die h. Sakramente empfangen hatte, im 67sten Jahre seines thätigen Lebens und im 28sten Jahre unserer glücklichen Ehe.

Indem ich hiermit Freunden und Verwandten diesen unerwarteten Todesfall anzuzeigen mich beehre, bitte ich, der Seele des Verstorbenen im Gebete eingedenk zu sein.

Münster den 14. Mai 1846.

Die trauernde Wittwe, Francisca Akolck geb. Peters, und vier Kinder.

Todes-Anzeige.

19) Gestern Nachmittag 2 Uhr starb nach fast dreimonatlichem Leiden an der Lungenentzündung, mehrmals gestärkt durch den Empfang der hh. Sakramente, unsere geliebte Tochter und Schwester, Dora Schräder, im 17. Jahre ihres Alters.

Entfernten Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige, mit der Bitte, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken,

Telgte den 16. Mai 1846. die trauernden Eltern und Geschwister.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 15. Mai 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3	Thlr.	7	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	5	Thlr.	15 Sgr.
Roggen	2	—	24	—	Kleiner Saamen	3	—	″ —
Wintergerste	1	—	22	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	29	—	7½ —
Sommergerste	1	—	19	—	dito pro Mai 1846	29	—	15 —
Buchweizen	2	—	13	—	Leinöl p. Ohm	27	—	″ —
Hafer	1	—	1	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	37	—	″ —
Erbsen	2	—	20	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	30	—	″ —
Rappsamen	3	—	10	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	44	—	″ —
Kartoffeln	″	—	26⅔	—	Branntwein p. Ohm 18 G.	13	—	25 —
Heu p. Ent. à 110 Pf.	″	—	27	—	Gereinigtes Oel	30	—	22½ —